

LEIDEN ALS TRANSFORMATIONSGESCHEHEN – (WIE) KÖNNEN WIR DABEI BEGLEITEN?

Leiden verändert den Menschen, manchmal droht er daran zu zerbrechen. Es ist Krise und Chance zugleich. (Wie) können wir als Geistliche Begleiter/-innen die/den Leidenden so begleiten, dass das Leiden zu einem transformierenden Geschehen des menschlich-geistlichen Reifens und Wachsens wird, und nicht zu einer Verbitterung führt? An dem Studientag werden wir uns zunächst dem Gedanken der Transformation durch Leiden annähern, um dann einen Blick auf hilfreiche Geistliche Begleitung zu werfen. Anregungen können sich hier auch aus der sog. Dritten Woche der Großen Exerzitien nach Ignatius von Loyola ergeben, die zur Betrachtung der Geheimnisse der Passion Jesu Christi einlädt.

Gestaltet wird der Studientag von Sr. Dr. Johanna Schulenburg CJ, Juristin und Theologin, Geistliche Begleiterin und Exerzitienbegleiterin, Mitarbeiterin im Bereich Spiritualität und Exerzitien am Kardinal König Haus, Wien.

- Für: Geistliche Begleiter/-innen und andere Seelsorger/-innen mit entsprechenden Begleiterfahrungen
- Zeit: Samstag, 20. Juni 2020 (9.30 Uhr bis 17.00 Uhr)
- Ort: Erbacher Hof, Mainz
- Referentin: Sr. Dr. Johanna Schulenburg CJ, Wien
- Kursbegleitung: Dr. Bernhard Deister, Referent für Geistliche Begleitung
- Kurs Nr. HP 8
- Anmeldeschluss: 20. April 2020
- Eigenanteil: 4€